

## CRISTALLFUGE-DF

Flexibler 1K Drainagefugenmörtel



Artikelnummer	Lieferform	Farbe	Einheiten / Palette	Stück/Umverpackung
204207001	15 kg, Eimer	grau	64,000	1,000
204207002	15 kg, Eimer	sand	64,000	1,000
204207003	15 kg, Eimer	grafit	64,000	1,000

### Einsatzgebiete

- zum Verfugen von keramischen Platten und Naturwerksteinen ab einer Dicke von 20 mm
- als Fugenmörtel in einem drainagefähigen Konstruktionsaufbau
- zur Verfugung von Neu- und Altpflaster
- geeignet für die Nutzungskategorien N1 und N2 gemäß ZTV Wegebau
- für außen

### Produkteigenschaften

- gebrauchsfertig
- wasserdurchlässig
- erhärtet mit Luftsauerstoff
- mit Wasser einschlämmbar
- Druckfestigkeit  $\geq 5 \text{ N/mm}^2$
- Fugenbreiten 3 - 15 mm
- Fugentiefen von 20 bis 50 mm

### Vorteile

- Kehrmaschinen geeignet
- verhindert Unkrautbewuchs in Belagsfugen
- verhindert Ameisenbefall in Belagsfugen
- für schmale Fugen
- frost- und tausalzbeständig

## CRISTALLFUGE-DF

### Technische Daten

#### Materialeigenschaften

Produktkomponenten	1K-System
Materialbasis	reaktive Bindemittel mineralische Füllstoffe
Dichte, verarbeitungsfertiges Produkt (ISO 1183-1)	ca. 1,45 g/cm <sup>3</sup>
Biegezugfestigkeit	ca. 4 N/mm <sup>2</sup>
E-Modul	ca. 20 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit	ca. 5 N/mm <sup>2</sup>

#### Verarbeitung

Untergrundtemperatur	ca. 5 - 30 °C
Verarbeitungszeit	ca. 30 Minuten
Fugenbreite min.	ca. 3 mm
Fugenbreite max.	ca. 15 mm
Fugentiefe	ca. 20 - 50 mm
Verbrauch	abhängig vom Fliesenformat, der Fugenbreite und Fugentiefe
Begehbar nach	ca. 24 Stunden
Verarbeitungstemperatur	ca. 5 - 30 °C
Durchhärtungszeit / volle Belastbarkeit	ca. 7 Tage

### Materialverbrauch

#### Verbrauch nach Einsatzgebiet

Belag	Formatgröße in cm	Fugenbreite in mm	Fugentiefe in mm	ca. Verbrauch in kg/m <sup>2</sup>
Feinsteinzeugplatten	60 x 60	3	20	0,28
Feinsteinzeugplatten	60 x 60	5	20	0,46
Feinsteinzeugplatten	60 x 60	8	20	0,74
Feinsteinzeugplatten	75 x 75	3	20	0,22
Feinsteinzeugplatten	75 x 75	5	20	0,37
Feinsteinzeugplatten	75 x 75	8	20	0,59
Feinsteinzeugplatten	100 x 100	3	20	0,17
Feinsteinzeugplatten	100 x 100	5	20	0,28
Feinsteinzeugplatten	100 x 100	8	20	0,44
Feinsteinzeugplatten	60 x 120	3	20	0,21
Feinsteinzeugplatten	60 x 120	5	20	0,35
Feinsteinzeugplatten	60 x 120	8	20	0,55

### Geeignete Beläge

- Feinsteinzeugplatten
- Steinzeugplatten
- Verfärbungsunempfindlicher Naturwerkstein
- Natur- und Betonsteinpflaster
- Klinker

## CRISTALLFUGE-DF

### Untergrund vorbereiten

#### Anforderung an den Untergrund

1. fest
2. tragfähig
3. sauber
4. frei von haftungsmindernden Stoffen
5. Fugenkanäle- und flanken müssen frei von Mörtelrückständen sein
6. Belagskonstruktion muss drainagefähig sein

#### Fläche vorbereiten

1. Belag reinigen
2. Belag leicht mit Wasser vornässen

### Anwendung

#### Verfugung von Platten im Schlämmverfahren

1. CRISTALLFUGE-DF auf den vorgeässten Belag geben.
2. CRISTALLFUGE-DF unter gleichmäßiger Zugabe von Wasser mittels Gummischieber in die Belagsfugen einschlämmen.
3. Überschüssiges Material entfernen.
4. Ggf. in Bewegungs-, Randanschluss- und Feldbegrenzungsfugen gelangte CRISTALLFUGE-DF aus dem gesamten Querschnitt der Fuge entfernen.
5. Nach antrocknen des Belags und der Fugenoberfläche ggf. vorhandene Rückstände mit einem weichen Besen diagonal zur Fuge entfernen.

### Lagerbedingungen

#### Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken. Bei min. 10 - 25 °C für 12 Monate im Original-Gebinde. Angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen.

### Hinweise

- Geringe Farbunterschiede, bedingt durch verschiedene Produktionsansätze und Rohstoffschwankungen, sind unvermeidlich. Abgegrenzte Flächenabschnitte sind mit demselben Produktionsansatz (gleiche Chargen-Nr. des Liefergebundes) durchzuführen.
- Schleifende Beanspruchungen in der Nutzung können die Oberflächen verkratzen, sichtbar besonders bei dunklen Farbtönen. Wir empfehlen eine regelmäßige Pflege der Oberflächen mit geeigneten Reinigungs- und Pflegemitteln zur Instandhaltung der Oberflächengüte und Optik im Nutzungsgebrauch.
- Eine regelmäßige Reinigung erhält die Drainagefähigkeit der Belagsfugen.
- Bei der Reinigung mit Hochdruckgeräten können die Fugen Schaden nehmen. Druck auf max. 120 bar einstellen und einen Abstand von min. 20 cm einhalten.
- Thermische Längenänderungen und eine Verformung des Belags können zum Flankenriss und auslösen der Belagsfugen führen.
- Nicht im Unterwasser- oder Dauernassbereich wie z.B. bei öffentlichen Schwimmbadumgängen oder in Bereichen mit Staunässe verwenden.
- Vor Einsatz von CRISTALLFUGE-DF empfehlen wir, in jedem Fall eine Probeanwendung durchzuführen.

### Einschlägige Regelwerke

**Die Planung, Prüfung von Untergründen und baulichen Gegebenheiten, Verlegung, Verfugung und spätere Pflege des Gewerkes muss gemäß der einschlägigen DIN-Normen und anerkannten Regel der Technik (z.B. den Merkblättern des ZDB-Merkblättern des Zentralverband Deutsches Baugewerbe e. V.) in der jeweils aktuellsten Fassung erfolgen.**

### Das gültige Sicherheitsdatenblatt beachten!

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfallsind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.